

VeranstalterInnen

Das **TUM Institute for Advanced Study** bietet ausgewählten Gastwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern sowie unseren herausragenden Fakultätsmitgliedern optimale Bedingungen, um in der Zeit ihrer Mitgliedschaft im TUM-IAS innovative Projekte anzuschließen, deren Ausgang nur schwer abschätzbar, aber möglicherweise bahnbrechend ist. Gleichzeitig erhalten auch Nachwuchstalente die Möglichkeit, sich in diesen Projekten weiterzuentwickeln. Fördermittel werden dabei im Vertrauen auf die unter Beweis gestellten Fähigkeiten der IAS-Fellows ohne aufwendige Antragsverfahren vergeben.

Informationen über Fördermöglichkeiten finden Sie unter: www.tum-ias.de

Das **TUM Gender-Zentrum** ist die erste Anlaufstation für alle Fragen rund um die Themen „Gender“ und „Diversity“ an der TUM. Darunter fällt die Beratung zu genderspezifischen und gleichstellungspolitischen Fragestellungen, Frauenförderung, Service für Familien und die Durchführung karrierebildender Projekte. Ein aktueller Schwerpunkt bildet die Umsetzung der Genderaspekte in der Exzellenzinitiative. Mit allen Aktivitäten ist das Ziel verbunden, über die individuelle Förderung und Beratung hinaus zu einer Veränderung der Hochschulkultur beizutragen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.tum.de/genderzentrum

Organisatorisches und Anmeldung

Das Liesel Beckmann Symposium ist eine gemeinsame Veranstaltung des TUM Institute for Advanced Study und des TUM Gender-Zentrums. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten und ist kostenfrei.

Bei **Interesse an einer Teilnahme** schicken Sie bitte eine E-Mail an lbs@tum.de. Bitte nennen Sie uns darin Ihren Titel, Namen, Vornamen und Ihre Organisation.

Möchten Sie einen unserer **Workshops** wahrnehmen, teilen Sie uns Ihre Erst- und Zweitwahl mit. Die Plätze der Workshops werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie vor Ort.

Es besteht die Möglichkeit, vor Ort eine **Kinderbetreuung** zu organisieren. Bitte teilen Sie uns bis zum **10. November 2010** das Alter und die Anzahl Ihrer Kinder mit.

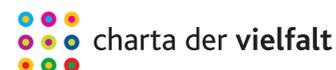
Anmeldeschluss ist der 18. November 2010

Kontakt

Laura Wildenrotter
TUM Gender-Zentrum
Tel +49.89.289.25298
lbs@tum.de

Veranstaltungsort

TUM Institute for Advanced Study (TUM-IAS)
Lichtenbergstraße 2a
85748 Garching



Eine gemeinsame Veranstaltung des
TUM Institute for Advanced Study und des
TUM Gender-Zentrums

Gender in den Wirtschaftswissenschaften

Donnerstag, 25. November 2010



Liesel Beckmann Symposium 2010

Gender in den Wirtschaftswissenschaften

Zum vierten Mal findet im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder das gemeinsam vom TUM Institute for Advanced Study (TUM-IAS) und dem TUM Gender-Zentrum veranstaltete Liesel Beckmann Symposium statt. Das Thema in diesem Jahr ist „Gender in den Wirtschaftswissenschaften“.

Angesichts des demographischen Wandels und der vielfältigen Lebensentwürfe von Frauen und Männern bekennen sich deutsche Unternehmen zunehmend zu einem notwendigen Umdenkungsprozess: stereotype Geschlechterrollen sollen durchbrochen und Ausschlussmechanismen überwunden werden. Damit gehen auch ein aktives Umsetzen von Frauenfördermaßnahmen und die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen einher.

Im Fokus der diesjährigen Vorträge und Workshops steht neben den Bereichen „Gender Budgeting“ und „Gender Marketing“ daher das Thema „Führung“. Prof. Dr. Sabine Sczesny von der Universität Bern spricht über den sozialen Wandel sowohl von Geschlechterstereotypen als auch von Führungsstilen. Für das Thema „positive Diskriminierung“ und ihre ambivalenten Konsequenzen für den Karriereverlauf konnte Prof. Ph.D. Madeline Heilman der New York University gewonnen werden. Prof. Ph.D. Ailsa McKay der Glasgow Caledonian University widmet sich dem Thema „Gender Budgeting“.

Referentinnen



Prof. Dr. Sabine Sczesny ist Professorin für Sozialpsychologie an der Universität Bern. In ihrer Forschung analysiert sie Prozesse der Informationsverarbeitung, insbesondere die Entstehung von Vorurteilen und Stereotypen. Weitere Forschungsinteressen

liegen im Abbau von Aggression und Diskriminierung sowie in der Optimierung von Führungsverhalten und Personalauswahl.

Prof. Ph.D. Madeline E. Heilman ist Professorin für Psychologie an der New York University. Mehr als 20 Jahre war sie Koordinatorin des „Industrial/Organizational Psychology Program“. Sie ist Mitglied im redaktionellen Beirat des „Journal of Applied Psychology“ und der „Academy of Management Review“. Ihr aktuelles Forschungsinteresse liegt in der Untersuchung von Geschlechterstereotypen und ihrem Einfluss auf die Beurteilung von Frauen in der Arbeitswelt.



Prof. Ph.D. Ailsa McKay ist Professorin für Wirtschaftswissenschaften am Department of Economic Studies and International Business und Vizedekanin der Caledonian Business School an der Glasgow Caledonian University. Ihr Forschungsinteresse gilt der

Ökonomie von Geschlechterungleichheiten in modernen Wohlfahrtsstaaten. Sie ist Gründungsmitglied der Scottish Women's Budget Group und Mitglied der Scottish Governments Equality and Budgets Advisory Group.

Programm

Gender in den Wirtschaftswissenschaften

Donnerstag, 25. November 2010

TUM Institute for Advanced Study (TUM-IAS)
Lichtenbergstraße 2a, 85748 Garching

09:30 **Einlass**

10:00 **Begrüßung**

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang A. Herrmann,
Präsident der TUM

Dr. Eva Sandmann,

Leiterin des TUM Gender-Zentrums

Prof. Dr. Gunther Friedl,

Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, TUM

10:45 **Ändern sich die Zeiten? Geschlecht & Führung im sozialen Wandel**

Prof. Dr. Sabine Sczesny,

Universität Bern

11:30 **Kaffeepause**

12:00 **Affirmative Actions and Its Unintended Consequences for the Career Progress**

Prof. Ph.D. Madeline Heilman,

New York University

12:45 **What Has Gender Got to Do with It? Making the Case for Gender Budgeting**

Prof. Ph.D. Ailsa McKay,

Glasgow Caledonian University

13:30 **Einleitung in die Workshops**

Dr. Eva Sandmann

13:45 **Mittagspause**

15:00 **Parallele Workshops**

Workshop 1: Selbst- und Fremdwahrnehmung von künftigen weiblichen und männlichen Führungskräften

Referentin: **Prof. Dr. Sabine Sczesny**

Moderatorin: **Prof. Dr. Karin Zachmann**,
Frauenbeauftragte der Fakultät TUM School of Education

Workshop 2: Gender Budgeting in Practice

Referentin: **Prof. Ph.D. Ailsa McKay**

Moderatorin: **Prof. Dr. Jutta Roosen**,

Frauenbeauftragte der Fakultät für
Wirtschaftswissenschaften, TUM

16:45 **Kaffeepause**

17:15 **Parallele Workshops**

Workshop 3: Sex Bias at Work

Referentin: **Prof. Ph.D. Madeline Heilman**

Moderatorin: **Prof. Dr. Isabell M. Welp**,

Lehrstuhl für BWL - Strategie und
Organisation, TUM

Workshop 4: Gender Marketing: Frauen konsumieren anders, Männer auch

Referentin: **Regina Buchholz**, Buchholz PR

Moderatorin: **Dr. Nancy Wunderlich**,

stv. Frauenbeauftragte der Fakultät
für Wirtschaftswissenschaften, TUM

19:00 **Plenum:** Kurzberichte aus den Workshops
durch die Moderatorinnen

19:30 **Empfang**

Prof. Dr. Patrick Dewilde,

Direktor des TUM-IAS

Dr. Eva Sandmann

21:00 **Ende der Veranstaltung**

Das Liesel Beckmann Symposium



Liesel Beckmann schloss 1937 ihr Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität Bonn ab und legte dort bereits ein Jahr später ihre Dissertation in Betriebswirtschaft vor. 1938 folgte sie ihrem akademischen Lehrer Professor Rössle an die Technische Hochschule München

und wurde seine Assistentin. Sie habilitierte sich mit einer Arbeit zum Thema „Die Stellung des Handwerks in der Betriebswirtschaftslehre“. 1941 erhielt sie als erste Frau die Lehrbefugnis an der THM und wurde 1946 schließlich zur außerplanmäßigen außerordentlichen Professorin für Betriebswirtschaftslehre des Handwerks ernannt.



Veranstaltungsort: TUM Institute for Advanced Study (TUM-IAS), Lichtenbergstr. 2a, 85748 Garching